

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:156626-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Potsdam: Landschaftsgärtnerische Arbeiten  
2020/S 066-156626**

**Bekanntmachung vergebener Aufträge**

**Ergebnisse des Vergabeverfahrens**

**Bauftrag**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Helmholtz-Zentrum Potsdam, Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ – Vergabestelle

Postanschrift: Telegrafenberg Haus G 255

Ort: Potsdam

NUTS-Code: DE404

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Vergabestelle

E-Mail: [vergabestelle@gfz-potsdam.de](mailto:vergabestelle@gfz-potsdam.de)

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://WWW.GFZ-POTSDAM.DE>

**I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

**I.5) Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Forschung

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Garten- und Landschaftsbauarbeiten VE 602 – B1206G Neubau Laborgebäude A71 – GeoBioLab

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

45112700

**II.1.3) Art des Auftrags**

Bauftrag

**II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Bauvorhaben:

Das Helmholtz-Zentrum Potsdam, Deutsches GeoForschungsZentrum plant den Neubau eines GeoBioLab auf dem Gelände des Telegraphenbergs in Potsdam. Die Außenanlagen erhalten neue Straßen-/Wegeflächen aus versickerungsfähigem Betonpflaster. Es sind 18 Fahrradstellplätze geplant, die wie die 4+20 PKW-Stellplätze aus Betonpflaster mit Rasenfuge bestehen. Das Regenwasser wird über eine Rigole mit Zisterne

zur Versickerung gebracht. Es sind weiterhin um das Gebäude Betonwinkelstützen zur Geländeabfangung, Rasenflächen und Gehölzflächen geplant. Die Traufkante erhält einen Kiesstreifen.

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Wert ohne MwSt.: 487 129.36 EUR

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE404

Hauptort der Ausführung:

Potsdam

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Garten- und Landschaftsbauarbeiten VE 602 Auszug der zu bearbeitenden Flächen:

— Bearbeitungsfläche: 4.910 m<sup>2</sup>;

— Bodenaushub: 300 m<sup>3</sup>;

— Bodenabfuhr: 200 m<sup>3</sup>;

— Vorh. Boden verteilen: 864 m<sup>3</sup>;

— Rigolenkörper: 137 Stück;

— Wegeflächen: 80 m<sup>2</sup>;

— Straßen/Stellplatzflächen: 1.560 m<sup>2</sup>;

— Einfassungen: 883 m;

— Winkelstützwände: 92,5 m;

— Einfriedung: 156 m.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Preis

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2020/S 024-052573](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

**Abschnitt V: Auftragsvergabe**

**Auftrags-Nr.:** 45016968-361

**Bezeichnung des Auftrags:**

Garten- und Landschaftsbauarbeiten VE602

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

30/03/2020

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 5

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 4

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 5

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Landschafts- und Gartenbau Stackelitz GmbH

Postanschrift: Schleesen 1a

Ort: Coswig

NUTS-Code: DEE0D

Postleitzahl: 06868

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 487 129.36 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

E-Mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

Telefon: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

Internet-Adresse: [www.bundeskartellamt.de](http://www.bundeskartellamt.de)

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Entsprechend der Regelungen in § 160 GWB:

1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein,

2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht,

3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

(a) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

(b) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

(c) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

(d) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1

Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Helmholtz-Zentrum Potsdam, Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ – Vergabestelle

Postanschrift: Telegrafenberg Haus G255

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabestelle@gfz-potsdam.de](mailto:vergabestelle@gfz-potsdam.de)

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

31/03/2020